

Es ist ganz normal, sich zu sorgen, inwiefern sich die COVID-19-Impfstoffe wohl auf die reproduktive Gesundheit auswirken. Die Centers for Disease Control and Prevention (CDC, Zentren für Seuchenbekämpfung und Prävention) empfehlen die Impfung gegen COVID 19 generell für alle ab dem Alter von sechs Monaten – auch für Frauen, die jetzt schwanger werden möchten oder künftig schwanger werden könnten. Derzeit gibt es nichts, was belegte, dass Impfstoffe im Allgemeinen oder die COVID-19-Impfstoffe im Besonderen die Fruchtbarkeit aktuell oder künftig beeinträchtigen würden.

Für einige von Ihnen, die Sie diesen Text lesen, mögen die hierin behandelten Themen heikel sein, etwa weil Fruchtbarkeit für Sie ein Leidensthema ist, weil Sie als Mensch nicht-weißer Hautfarbe mit dem historischen Trauma der rassistischen Unterdrückung zu tun haben, oder weil Sie davon betroffen sind, dass gesundheitliche Probleme von Frauen, Trans-Männern und Menschen, die sich außerhalb der traditionellen Geschlechter sehen, auch im Gesundheitswesen lange nicht ernstgenommen wurden.

**Unten finden Sie Antworten auf einige häufige Fragen zum Thema COVID-19-Impfstoffe und reproduktive Gesundheit.**

### F: Kann COVID-19-Impfstoff meine Fruchtbarkeit beeinträchtigen?

**A:** Derzeit gibt es nichts, was belegte, dass Impfstoffe im Allgemeinen oder die COVID-19-Impfstoffe im Besonderen die Fruchtbarkeit beeinträchtigen würden. Das gilt für Frauen, Männer und alle, die sich anderen biologischen oder sozialen Geschlechtern zugehörig fühlen, gleichermaßen. Impfstoffe unterstützen Ihr Immunsystem bei der Bekämpfung des Coronavirus und haben keine Auswirkungen auf Ihre Fortpflanzungsorgane. Sowohl die klinischen Studien zu den COVID-19-Impfstoffen wie auch große prospektive Studien mit Paaren mit Kinderwunsch hatten zum Ergebnis, dass die mit den COVID-19-Vakzinen geimpften und die damit nicht geimpften Frauen gleich häufig schwanger wurden. Die COVID-19-Impfstoffe sind sicher und wirksam. Die [Centers for Disease Control and Prevention \(CDC\)](#), [das American College of Obstetricians and Gynecologists \(ACOG, Akademie der Geburtshelfer und Gynäkologen der USA\)](#) und die [Society for Maternal-Fetal Medicine \(SMFM, Fachgesellschaft für fetomaternalen Medizin\)](#) empfehlen eine COVID-19-Impfung für Schwangere, stillende Mütter und Frauen, die planen, schwanger zu werden.

Besuchen Sie diesen Link und hören Sie von Dr. LaSalle, was die Gründe für diese COVID-Impfempfehlung sind: [Fruchtbarkeit und COVID-19-Impfstoffe – YouTube](#)

### F: Verändert der Impfstoff meinen Menstruationszyklus?

**A:** Ein Teil der Frauen, die gegen COVID-19 geimpft worden sind, hat berichtet, dass sich ihr Menstruationszyklus nach der Impfung veränderte, insofern entweder die einzelnen Perioden länger oder die Intervalle zwischen den Perioden kürzer oder die Blutungen stärker als üblich ausfielen. [Eine Studie aus dem Jahr 2022](#) kam zu dem Ergebnis, dass der Menstruationszyklus bei Frauen, die eine COVID-19-Impfung erhalten hatten, in zeitlicher Nähe dazu um weniger als einen Tag verlängert war. Dies liegt innerhalb der natürlichen Schwankungsbreite von Menstruationszyklen. Ungeachtet dieser potentiellen, vorübergehenden Veränderungen des Menstruationszyklus **gibt es keine Belege für irgendeine Beeinträchtigung der Fruchtbarkeit durch COVID-19-Impfstoffe**. Ein Veränderung Ihres Zyklus kann den Zeitpunkt Ihres Eisprungs verschieben. Nutzen Sie natürliche Methoden der Familienplanung oder andere Verfahren, die auf der Bestimmung des Eisprungs und damit der fruchtbaren Tage basieren, könnte eben dies erschwert werden. Bitte besprechen Sie Ihren individuellen Fall und die generellen Möglichkeiten der Familienplanung mit Ihrem Arzt.

### F: Hat der COVID-19-Impfstoff Auswirkung auf die Wirksamkeit der Empfängnisverhütung?

**A:** Der Nichtregierungsorganisation Planned Parenthood zufolge gibt es keinerlei Belege für eine verminderte Wirksamkeit von Empfängnisverhütungsmitteln durch COVID-19-Impfstoffe. Auch ist bislang nicht bekannt, dass geimpfte Personen jemals darüber berichtet hätten, dass ihre gewohnte Empfängnisverhütung seit der Impfung nicht mehr funktioniere. Hingegen liegen Berichte über veränderte Menstruationszyklen vor, die jedoch keine Auswirkungen auf die Wirksamkeit der Empfängnisverhütung haben. Allerdings kann die Nachverfolgung des Zyklus zur Bestimmung des Eisprungs erschwert sein. Nutzen Sie natürliche Methoden der Familienplanung, sollten Sie dies bedenken. Zudem können verschiedene Tools die Verlässlichkeit der Bestimmung des Eisprungs erhöhen. In jedem Fall sollten Sie Ihre Optionen mit Ihrem Arzt besprechen.

## F: Kann der Impfstoff die Qualität der Spermien beeinträchtigen und/oder Impotenz verursachen?

**A:** Derzeit gibt es keinerlei Beweise dafür, dass Impfstoffe im Allgemeinen oder die COVID-19-Impfstoffe im Besonderen die Fruchtbarkeit oder Potenz jener mit männlichen Fortpflanzungsorganen beeinträchtigen würden. In einer [kürzlich durchgeführten kleinen Studien an 45 gesunden Männern](#), die einen [mRNA COVID-19-Impfstoff](#) erhielten, sind die Spermieigenschaften wie Menge und Bewegung vor und nach der Impfung untersucht worden. Die Forscher fanden keine signifikanten Veränderungen dieser Spermieigenschaften nach der Impfung. Wie [eine weitere Studie](#) ergab, geht demgegenüber eine COVID-19-Infektion sehr wohl mit einer Abnahme der Fruchtbarkeit von Männern einher, und zwar bis zu 60 Tage nach der Infektion. Durch eine Krankheit verursachtes Fieber kann ganz allgemein für eine kurzfristige Verringerung der Spermienproduktion sorgen, und nicht zuletzt eine COVID-19-Erkrankung geht typischerweise mit Fieber einher. Zwar ist Fieber auch eine der möglichen Nebenwirkungen einer COVID-19-Impfung, doch ist eine Verringerung der Spermienproduktion als Folge dessen bislang nicht belegt. Ihr Arzt beantwortet Ihnen gern weitere Fragen.

## F: Hat der Impfstoff Auswirkungen auf Kinderwunschbehandlungen (Künstliche Befruchtung oder IVF, In-Vitro-Fertilisation)?

**A:** Es gibt keine empirischen Hinweise darauf, dass ein COVID-19-Impfstoff den Erfolg von Kinderwunschbehandlungen beeinflussen könnte. Studien haben keine entsprechende Auswirkung von COVID-19-mRNA-Impfstoffen festgestellt. Eine [Studie](#) fand in Bezug auf Ovarstimulation, die Qualität der Eizelle, die Embryonalentwicklung und die Zahl der erfolgreichen Schwangerschaften keine signifikanten Unterschiede zwischen geimpften und ungeimpften Patientinnen. Nach derzeitiger Datenlage beeinträchtigen COVID-19-Impfstoffe weder die Fruchtbarkeit noch die Erfolgsaussichten derjenigen, die sich um eine Schwangerschaft bemühen. Es ist bei vielen Impfungen, wie etwa jenen gegen Grippe, Tetanus oder Diphtherie, seit langem Routine, diese ohne Bedenken auch während und vor einer Schwangerschaft vorzunehmen. Eine COVID-19-Impfung wird allen Personen, die sechs Monate oder älter sind, empfohlen, auch Frauen, die schwanger werden möchten.

## F: Kann der COVID-19-Impfstoff eine Fehlgeburt auslösen?

**A:** Nein, die COVID-19-Impfstoffe sind vor, während und nach der Schwangerschaft sicher. Es gibt keine Belege dafür, dass eine COVID-19-Impfung die Wahrscheinlichkeit einer Fehlgeburt erhöhte. Bei gegen COVID 19 geimpften Personen ist der Anteil der Fehlgeburten nicht erhöht. Tatsächlich sind Fehlgeburten häufiger, als man gemeinhin glaubt, etwa [10 bis 20 Prozent](#) der Schwangerschaften enden mit einer Fehlgeburt. Es mag also sein, dass geimpfte Personen eine solche Fehlgeburt erleben, doch hat dies nichts mit der Impfung zu tun. Ob es zu einer Fehlgeburt kommt, hängt nicht vom Impfstatus ab. Allerdings gehen Sie ein erhöhtes Risiko einer Fehlgeburt ein, wenn Sie zu Beginn Ihrer Schwangerschaft eine schwere COVID-19-Infektion durchmachen. Eine Impfung ist für Sie und Ihr Baby der beste Schutz gegen eine ernsthafte COVID-19-Erkrankung.

## Ressourcen

Centers for Disease Control and Prevention, "COVID-19 Vaccines for People Who Would Like to Have a Baby". 2022.

Online verfügbar unter: [COVID-19 Vaccines for People Who Would Like to Have a Baby | CDC](#)

American College of Obstetricians and Gynecologists, "COVID-19 Vaccination Considerations for Obstetric-Gynecologic Care".

2022. Online verfügbar unter: [COVID-19 Vaccination Considerations for Obstetric-Gynecologic Care | ACOG](#)

World Health Organization, "Questions and Answers: COVID-19 vaccines and pregnancy." 2022.

Online verfügbar unter: [Questions and Answers: COVID-19 vaccines and pregnancy \(who.int\)](#)

Mount Sinai, "Large Study Provides Reassurance that COVID-19 Vaccination Does Not Affect Fertility or Early Pregnancy." 2022.

Online verfügbar unter: [Large Study Provides Reassurance that COVID-19 Vaccination Does Not Affect Fertility or Early Pregnancy | Mount Sinai - New York](#)

*Besprechen Sie medizinische Fragen grundsätzlich mit dem Arzt Ihres Vertrauens.*